

### EIFELKREIS BITBURG-PRÜM

**DIE KREISVERWALTUNG** 



afreundlicher vbeitgeber

Als ausgewähltes "Modellprojekt Smart Cities" des Bundesinnenministeriums bietet sich für den Eifelkreis die große Chance, die Digitalisierung in der Region voranzutreiben und den Landkreis im Wettbewerb der Regionen weiter zu stärken.

Wir suchen daher zum nächstmöglichen Zeitpunkt

einen Sachbearbeiter für Beteiligungsprozesse und Kommunikation (m/w/d).

Voraussetzung für die Stelle ist ein abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium (Diplom/Bachelor/Master) im Bereich Journalismus, Kommunikations-, Medien-, Wirtschafts-, Kultur-, oder Sozialwissenschaften oder eine vergleichbare Qualifikation.

Nähere Informationen finden Sie unter www.bitburg-pruem.de.





### EIFELKREIS BITBURG-PRÜM

DIE KREISVERWALTUNG



Beim Eifelkreis Bitburg-Prüm sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Betreuungskräfte (m/w/d)



in Teilzeit (Minijob) zu besetzen. Der Einsatz erfolgt an der Franziskus Grund- und Realschule plus in Irrel.

Nähere Informationen finden Sie unter www.bitburg-pruem.de.



# Spendenaktion der Schülervertretung des St.-Willibrord-Gymnasiums zugunsten geflüchteter Kinder und Jugendliche

Nach Wochen des Sammelns konnte die Schülervertretung des St.-Willibrord-Gymnasiums Bitburg gemeinsam mit ihren Lehrerinnen und dem Lions Club Mürlenbach-Bertrada mehr als 300 Willkommenspakete und eine Geldspende von 5000 Euro in der AfA Bitburg überreichen.

Engagierte Schülerinnen und Schüler des St.-Willibrord-Gymnasiums sammelten in den letzten Wochen im Rahmen eines Projektes der Schülervertretung Spenden für geflüchtete Kinder und Jugendliche, die in Bitburg untergebracht sind. Die Verwaltung des Spendenkontos sowie eine finanzielle Unterstützung wurde durch den Lions Club Mürlenbach-Bertrada zusammen mit dem Förderverein "Freunde des St.-Willibrord-Gymnasiums Bitburg" e.V. geleistet. Insgesamt wurden Geldspenden in der Höhe von 5000€ zusammengetragen.

Turnbeutel, die alle Jugendlichen zukünftig weiterverwenden können, gefüllt mit Schulheften, Blöcken, Stiften, Süßigkeiten sowie mit kleinen Spielsachen wurden gepackt und am 31. Mai in der AfA (Aufnahmeeinrichtung für Asylbegehrende) in Bitburg von Schulleiter Ingo Krämer gemeinsam mit den Lehrerinnen Hanna Scharfbillig, die die Aktion maßgeblich betreute, und Sabine Hettinger, der Schülervertretung sowie Ute Bulisch und Laura Fabry vom Lions Club Mürlenbach-Bertrada, überreicht.



Schülerinnen und Schüler der SV, Präsidentin des Lions Club Mürlenbach-Bertrada Laura Fabry, Schulleiter Ingo Krämer und die Lehrerinnen Ute Bulisch, Sabine Hettinger und Hanna Scharfbillig (Foto: Volker Ruff)

Die leuchtenden Kinderaugen zeigten sofort den großen Erfolg dieser Spendenaktion, welche die Ankunft der Kinder aus der Ukraine, Afghanistan, Somalia, Aserbaidschan und vielen anderen Ländern erleichtern soll. Besonders gerührt nahmen die Organisatoren viele selbstgebastelte Karten mit Unterschriften sowie Bilder als Dankeschön entgegen.

## Die "BRASSers" holen Weltmeistertitel bei internationalem Musikwettbewerb

Das Eifeler Blechensemble BRASSers hat am 16. Juli den diesjährigen Weltmeistertitel der "Copa-Kapella Division" beim internationalen Wettbewerb "World Music Contest" gewonnen. Der WMC findet alle vier Jahre im niederländischen Kerkrade statt und ist der weltweit größte Wettbewerb dieser Art. Einen Monat lang treten dort (Blas-) Orchester, Fanfaren, Marching Bands und viele weitere Formationen gegeneinander an.

Ein großer Teil der Musiker stammt aus dem Eifelkreis Bitburg-Prüm, wo vier der Mitglieder in der Kreismusikschule ausgebildet wurden und auch im Sinfonischen Blasorchester Bitburg-Prüm sowie in verschiedenen Musikvereinen als Musiker und Dirigenten tätig sind. Das Ensemble besteht aus Mitgliedern des Landesjugendblasorchesters Rheinland-Pfalz. Dort entstand die Idee, Blasmusik, neu zu denken" und der Anspruch, von Club bis Oktoberfest alles in einem ganz eigenen, kreativen Stil auf möglichst hohem Niveau zu musizieren.



In Kerkrade hatten die BRASSers, so wie alle Teilnehmer, 35 Minuten Zeit, um auf der Bühne "alles" zu geben. Mit einem bunten, überraschend abwechslungsreichem und anspruchsvollem Programm, konnte die Gruppe Jury und Publikum überzeugen. Der Hauptgewinn ist ein Geldpreis in Höhe von 1.500 Euro und die Möglichkeit, 2023 auf dem größten Festival der Welt für Blasmusik zu spielen: Dem "Woodstock der Blasmusik" in Österreich.

#### EVBK-Kunstausstellung 2022 startet an neuem Standort

Deutlich verändert wird sich in diesem Jahr die 64. Jahresausstellung der "Europäischen Vereinigung Bildender Künstler aus Eifel und Ardennen e.V." (EVBK) zeigen. Sie wird am Samstag, den 30. Juli im "Konvikt - Haus der Kultur" in Prüm eröffnet, da das Regino-Gymnasium als angestammter Ausstellungsort eine Generalsanierung erfährt. Die Ausstellungsfläche ist kleiner, bietet aber dennoch circa 100 Werken Raum in den Fluren, der Kapelle und Aula sowie der historischen Scheune des ehemaligen bischöflichen Konvikts.

150 Künstlerinnen und Künstler hatten ihre Werke in diesem Jahr eingereicht. Mit insgesamt 286 Arbeiten deutlich mehr als in den Vorjahren. Eine neue sechsköpfige Jury wählte die Arbeiten für die Ausstellung aus. Schirmherr ist Oliver Paasch, Ministerpräsident der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens.

Neben Gemälden zeigt die Ausstellung 20 Skulpturen und drei Installationen, darunter zum ersten Mal zwei Soundinstallationen. Christine Kausen, Beigeordnete der Stadt Prüm, wird den Kaiser-Lothar-Preis bei der Eröffnungsfeier um 15 Uhr im Konvikt - Haus der Kultur an den Fotografen Frank Buchna aus Jülich überreichen. Zu dieser Vernissage sind ausschließlich angemeldete Gäste zugelassen.

Ab dem 31. Juli ist die EVBK-Jahresausstellung täglich von 13.30 bis 18.00 Uhr zu sehen. Am Abschlusstag, 28. August sind die Tore bis 15.30 Uhr geöffnet. Zur Ausstellung erscheint wieder ein Katalog zum Preis von 12 Euro.

#### Infos aus den Naturparks

#### Geführte barrierefreie Wanderungen mit Rollstuhl-Zuggeräten für Menschen mit und ohne Behinderungen

### Felsenland 7

Ein wichtiger Bestandteil des barrierefreien Angebots im Felsenland Süde-

ifel sind Zuggeräte für Rollstühle, mit denen man speziell vom Naturpark Südeifel dafür ausgewiesene Wanderwege entdecken kann. Steigungen und unebenere Strecken können so einfach bewältigt werden. Eine ideale Möglichkeit, diese Zuggeräte einmal auszutesten, bieten die kommenden barrierefreien Wanderungen in Kleingruppen bis max. 10 Personen an (Bitte beachten: Es stehen nur 4 Rollstuhl-Zuggeräte für den Ausleih zur Verfügung). Wanderführer ist Dr. Christoph Emmerling, Behindertenbeauftragter des Landkreises Trier-Saarburg und selbst Rollstuhlfahrer.

#### Am 13.08. führt die Wanderung durch das idyllische Enztal (7 km)

Der Rundweg im Enztal führt durch eine typische, bäuerlich geprägte Landschaft der Südeifel rund um den Ort Mettendorf. Auf diesem Weg erleben die Gäste eine abwechslungsreiche Kulturlandschaft mit Waldrandgehölzen, Streuobstwiesen, Äckern und Weiden. Schöne Aussichten auf die weite Enzaue, in der man mit ein wenig Glück Graureiher auf der Pirsch beobachten kann, sowie auf Mettendorf mit den umgebenden Laubwaldhöhen des Gutlandes charakterisieren diesen Weg. Ein Highlight auf der Route ist die Lascheider Kapelle.

#### Am 21.08. und 08.10. geht es zu den Schätzen des Ferschweiler Plateaus (11,6 km)

200 Meter über den Tälern von Sauer und Prüm erhebt sich das Ferschweiler Plateau. Es ist eine von mehreren bewaldeten Hochflächen im deutsch-luxemburgischen Grenzgebiet, die von graugelbem Sandstein geprägt sind. Die Wanderroute führt die Gäste vorbei an kulturhistorischen Schätzen wie dem Druidenstein, den gallo-römischen Kiesgräbern, dem Fraubillenkreuz, der Einsiedelei Schankweiler Klause und der sogenannten Wikingerburg.

Für Rollstuhlfahrer: Die Anmietung eines Rollstuhl-Zuggeräts ist bei Buchung möglich (begrenzte Anzahl), alternativ ist das Mitbringen eines eigenen Rollstuhl-Zuggeräts zwingend erforderlich.

Teilnahmegebühr: 5 €/ 15 € mit Zuggerät-Ausleihe Die Touren können online unter

www.felsenland-suedeifel.de/buchbare-erlebnisse gebucht werden.

Auch außerhalb der geführten barrierefreien Wanderungen können jederzeit Zuggeräte ausgeliehen werden. Verleihstationen sind im Naturparkzentrum Teufelsschlucht in Ernzen sowie im Euvea Hotel in Neuerburg. Die Geräte gibt es inklusive passendem Rollstuhl für 10 €/Tag zzgl. 3 € Reservierungsgebühr. Der Naturpark Südeifel hat dieses Verleihkonzept entwickelt und ist damit Vorreiter in Rheinland-Pfalz.

Kontakt: Felsenland Südeifel Tourismus GmbH, Neuerburger Straße 6, 54669 Bollendorf, Tel. 06525-93393-0, E-Mail: info@felsenland-suedeifel.de, www.felsenlandsuedeifel.de